

Nachbereitungstreffen „Offene Ateliers Bremen-Neustadt, 7. 5. 2016

Ort: Atelier Mustergültig / Co – WERK 44

Zeit: 10.05.2016, 20 Uhr

Teilnehmer/innen: steffi, arne, julia, jan, irene, ingeborg, herma, rene, annette, doris, silke, brigitte, eva,

Protokoll: Doris John

## 1. Nachlese / Resümee

Jan C. berichtete, dass 216 Interessierte am Tag der offenen Ateliers die Internetseite angeklickt haben – bei Facebook wurden 2184 Besucher gezählt (zum Vergleich: 2015 waren es ca. 5000 Besucher).

Allgemein wurde festgestellt, dass viele Besucher die Ateliers zum 1. Mal aufgesucht haben und sich positiv über die Angebote in der Bremer Neustadt geäußert hätten.

## 2. Werbung / Öffentlichkeitsarbeit

Konsens unter den Teilnehmer/innen bestand darin, dass die Werbung für die offenen Ateliers nicht nur auf die Neustadt beschränkt sein sollte, auch die anderen Stadtteile und das niedersächsische Umland sollten mit einbezogen werden, Dazu gab es einige Vorschläge:

- überlegt wurde, ob Bodenmarkierungen zu den einzelnen Ateliers sinnvoll sind (wie im Viertel)
- Autos mit Plakaten in verschiedenen Stadtteilen platzieren
- Flyer von Schüler/innen verteilen lassen
- Flyer in verschiedenen Printmedien einlegen (angedacht sind WK und Taz)
- Das Einlegen der Flyer in Tageszeitungen würde ca. 600 € kosten, also 20 € pro Person. Überlegt wurde, ob man die Gästeteilnehmer an den Kosten (20 € pro Gast) beteiligen könnte.
- Stefanie N. berichtete über Probleme mit einem „Trittbrettfahrer“, der seinen Stand gegenüber der Ateliergemeinschaft an der Neustadtscontrescarpe aufbauen wollte. Wie ist mit denen, die sich nicht offiziell beworben haben,

umzugehen? Jan wies in diesem Zusammenhang noch einmal auf die Teilnahmebedingungen und die Einjurierung hin.

- Diskutiert wurde, ob auch Flyer in private Postkästen gelegt werden sollten. Julia und Arne von Pianorasante hatten damit bezüglich der Angebote ihrer Musikschule gute Erfahrungen gemacht. Gerade die neuen Bewohner in den Neubaugebieten an der kleinen Weser und am Werdersee reagierten positiv auf Angebote aus Kunst und Kultur.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass keine Flyer in den Fahrzeugen der BSAG ausgelegt werden dürfen. Alle Pressemitteilungen und andere Dokumentationen (Buten u. Binnen, Nord-West-Radio), die den Tag der offenen Ateliers betreffen, sollen an Jan weitergeleitet werden. Er stellt sie dann auf die Internetseite.

### 3. Kunstführungen

Die Führungen zu den Ateliers wurden von einem großen Teil der Beteiligten gut angenommen. Kritik gab es bei den Touren, die einige Ateliers aus zeitlichen Gründen nicht mehr erreichen konnten.

Es kam aber auch zu doppelten Atelierbesuchen.

Um im nächsten Jahr diese Touren effektiver durchzuführen, gab es einige Verbesserungsvorschläge:

- Neustädter, die sich im Stadtteil auskennen, sollen bevorzugt für die Führungen gewonnen werden
- Die Treffpunkte sollen an verschiedenen Orten im Stadtteil verteilt sein – damit auch die Ateliers an weiter abgelegenen Orten besucht werden können
- In diesem Zusammenhang wurde die Fahrradtour mit Astrid-Verena Dietze lobend erwähnt

### 4. Termine

Der nächste Termin für die offenen Ateliers 2017:

Ort: Stefanie Neumann (Mustergültig), Neustadtscontrescarpe 44a

Zeit: 2. November 2016 (Mittwoch !!), 20 Uhr